

# Datenschutzinformationsmitteilung gemäß Art. 13 der europäischen Datenschutz-Grundverordnung Nr. 679/2016

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst und wenden in unserer Tätigkeit alle erforderlichen Maßnahmen an, um diesen Schutz im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und der nationalen Gesetzgebung zu gewährleisten.

Wie von den Bestimmungen zum Datenschutz vorgesehen, informieren wir Sie hiermit über die **Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, welche im Zuge der Benutzung der Webseite erfolgt.**

## **Allgemeines**

Gegenständliche Informationsmitteilung bezieht sich nur auf diese Webseite. Falls Sie über Links auf andere Seiten weitergeleitet werden, informieren Sie sich direkt auf der weitergeleiteten Webseite über den jeweiligen Umgang mit Ihren Daten.

Die nachfolgenden Vorschriften informieren Sie über Art, Umfang und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten im Zuge der Benutzung der Webseite.

Die Nutzung dieser Webseite ist in der Regel ohne Angabe von personenbezogenen Daten möglich. Dennoch kann es vorkommen, im technisch notwendigen Umfang, dass für die Nutzung dieser Seite Informationen bzgl. des Nutzerverhaltens (Cookies) und auch andere Daten (z.B. IP-Adresse) erhoben werden.

Die Kellerei St. Pauls - Gen. Landw. Ges. erhebt und speichert automatisch in ihren Servern einige vom Browser übermittelte Informationen, soweit diese bereitgestellt werden. Diese Daten können nicht direkt einer bestimmten Person zugeordnet werden und eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen.

## **Webshop**

Bei der Nutzung unseres Webshops werden auf unserer Seite personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift, Steuernummer oder E-Mail-Adressen) erhoben. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur zum Zwecke der reinen Vertragsabwicklung und den sich daraus ergebenden gesetzlichen Verpflichtungen.

Ihre Daten werden für die Dauer des gesamten Vertragsverhältnisses sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten im Sinne der steuerrechtlichen und zivilrechtlichen Vorgaben aufbewahrt. Im Zusammenhang mit der Speicherdauer wird darauf hingewiesen, dass die ordentliche Verjährung gemäß Art. 2946 ZGB zehn Jahre beträgt und entsprechend eine Löschung der Daten frühestens nach Ablauf der Verjährungsfristen erfolgt.

### **Server-Log-Files**

Der Betreiber des Internetserver der Seiten erhebt und speichert automatisch zum Zweck der Überwachung der technischen Funktion und zur Erhöhung der Betriebssicherheit des Webservers auf Grundlage des überwiegenden berechtigten Interesses des Verantwortlichen (technische Sicherheitsmaßnahmen) und zur Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften folgende Daten:

- Aufgerufener Inhalt
- Uhrzeit der Serveranfrage
- Browsertyp / Browserversion
- Verwendetes Betriebssystem
- Referrer URL
- IP-Adresse
- Hostname

Diese Daten sind nicht bestimmten Personen zuordenbar. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Wir sind vom Gesetzgeber verpflichtet, diese Daten aus Gründen der Strafverfolgbarkeit für die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Zeit aufzubewahren, und behalten uns vor, diese Daten nachträglich zu prüfen, wenn uns konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung bekannt werden.

### **Google Maps**

Wir weisen darauf hin, dass die Webseiten Kellerei Sankt Pauls Google Maps API, einen Kartendienst der Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA (im Folgenden „Google“ genannt), zur visuellen Darstellung geographischer Informationen in einer interaktiven Karte verwenden. Bei der Nutzung von Google Maps durch den Nutzer werden Daten über die Nutzung der Maps-Funktionen durch den Nutzer der Webseiten von der Kellerei Sankt Pauls erhoben, verarbeitet und genutzt.

Diese Daten (einschließlich der IP-Adresse des Nutzers) werden an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Google wird diese Daten ggf. an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Google verarbeiten.

Die Kellerei Sankt Pauls hat keinen Zugriff auf den von Google vorgenommenen Datenverarbeitungsprozess.

Wenn Sie nicht möchten, dass Google über unsere Webseite Daten über Sie erhebt, verarbeitet oder nutzt, können Sie in Ihren Browsereinstellungen JavaScript deaktivieren. In diesem Fall können Sie die Kartenanzeige jedoch nicht nutzen.

### **Sicherheitsmaßnahmen und SSL-Verschlüsselung**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der Rechte, Grundfreiheiten und der Würde des Betroffenen für die oben genannten Zwecke elektronisch und jedenfalls unter Einhaltung sämtlicher organisatorischer und technischer Sicherheitsmaßnahmen. Die Verwendung Ihrer Daten unterliegt den Prinzipien der Korrektheit, Rechtmäßigkeit und Transparenz. Diese Seite nutzt aus Gründen der Sicherheit und zum Schutz der Übertragung vertraulicher Inhalte eine SSL-Verschlüsselung. Wenn die SSL Verschlüsselung aktiviert ist, können die Daten, die Sie an uns übermitteln, nicht von Dritten mitgelesen werden.

### **Aufbewahrungszeit**

Ihre personenbezogenen Daten werden nur solange aufbewahrt, wie es für die Erfüllung von angefragten Dienstleistungen notwendig bzw. vom Gesetz vorgesehen ist (z.B. steuerrechtliche, zivilrechtliche und aufsichtsrechtliche Bestimmungen). Im Zusammenhang mit der Speicherdauer wird darauf hingewiesen, dass die ordentliche Verjährung nach Art. 2946 ZGB zehn Jahre beträgt.

### **Weitergabe der Daten an Dritte**

Im Rahmen des Betriebes unseres Webservers, hat der damit beauftragte Dienstleister Okis media design mit Sitz in Eppan/Kreatif GmbH mit Sitz in Bozen, sowie die mit dem Hosting beauftragte Firma Kreatif GmbH mit Sitz in Bozen, Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten. Diese wurden darum zum „Auftragsverarbeiter“ ernannt. Falls Sie über unseren Webshop Bestellungen vornehmen werden Ihre Daten zwecks steuerlicher Beratung an den Raiffeisenverband Südtirol in Bozen weitergegeben, welcher zum Auftragsverarbeiter ernannt wurde. Zur Abwicklung Ihrer Aufträge greifen wir auf Logistikdienstleister und Speditionsunternehmen zurück, welche Ihre Adressinformationen erhalten. Auch werden Daten an Banken und Kreditinstitute für die Zahlungsabwicklung weitergegeben. Wir bieten in unserem Webshop die Nutzung von Paypal zur Abwicklung von Online-Zahlungen an.

Bei der Zahlung über Paypal werden Sie im Rahmen des Zahlungsvorgangs auf eine Webseite des Zahlungsdienste-Anbieters weitergeleitet. Bei den an PayPal übermittelten personenbezogenen Daten handelt es sich in der Regel um Daten, die im Zusammenhang mit der jeweiligen Bestellung stehen und zur Zahlungsabwicklung notwendig sind (zum Beispiel: Namen, Adresse, Betrag der Zahlung). Die Verarbeitung von Daten findet dann durch den Zahlungsdienste-Anbieter statt. Sie können sich auf dessen Webseite über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren. Der europäische Anbieter von PayPal ist die PayPal (Europe) S.à.r.l. & Cie. S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, 2449 Luxembourg, Luxemburg. Die Datenschutzgrundsätze von Paypal können Sie hier (<https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacy-prev#1>) abrufen. Es kann außerdem vorkommen, dass Ihre Daten an ausgewählte Vertragspartner weitergegeben werden, um die Erfüllung eines bestimmten Vertragsgegenstandes zu ermöglichen und um die kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung der beanspruchten Produkte zu gewährleisten (z.B. IT-Dienstleister oder Softwarelieferanten). Diese werden ebenfalls zu „Auftragsverarbeitern“ ernannt und sind verpflichtet Ihre Daten vertraulich, gemäß den geltenden Sicherheitsstandards und unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu verarbeiten. Eine Liste der Dritten an welche Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben werden, kann jederzeit beim Verantwortlichen angefragt werden.

### **Die Rechte der betroffenen Person**

Die Datenschutzbestimmungen erkennen der betroffenen Person bestimmte Rechte in Bezug auf die Verarbeitung seiner Daten zu.

Insbesondere kann der Betroffene von der Genossenschaft jederzeit Auskunft über das Vorhandensein von Daten, die seine Person betreffen, über die Herkunft dieser Daten und die Art und Weise der Verarbeitung verlangen. Der Betroffene hat außerdem das Recht, seine Daten aktualisieren, vervollständigen und berichtigen zu lassen, falls sie nicht korrekt oder vollständig sind, die Löschung der Daten zu begehren, eine Einschränkung von widerrechtlich verarbeiteten Daten zu verlangen und der Verarbeitung seiner Daten zu widersprechen.

Auch müssen der betroffenen Person auf Anfrage ihre personenbezogenen Daten in verständlicher Weise zur Verfügung gestellt werden bzw. an Dritte übertragen werden.

Wir weisen darauf hin, dass der Betroffene jederzeit das Recht hat, seine Zustimmung zur Verarbeitung der Daten abzuändern bzw. zu widerrufen.

Für die Ausübung dieser Rechte kann sich der Betroffene direkt an Kellerei Sankt Pauls als Verantwortlichen der Datenverarbeitung wenden. Bitte richten Sie etwaige Anfragen schriftlich an die Genossenschaft, wie nachfolgend genauer beschrieben.

Beschwerden können direkt an die italienische Datenschutzbehörde „Garante della Protezione dei Dati Personali“, Piazza Montecitorio 121, 00186 Rom, Email: [garante@gpdp.it](mailto:garante@gpdp.it) gerichtet werden.

**Verantwortlicher**

Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist Kellerei St. Pauls - Gen. Landw. Ges. mit Sitz in I-39057 St. Pauls/Eppan (BZ), Schloss-Warth-Weg 21, Tel. +39 0471 1807700, E-Mail: [info@stpauls.wine](mailto:info@stpauls.wine)

**Mit freundlichen Grüßen**

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'St. Pauls', written in a cursive style.

.....

Kellerei St. Pauls Genossenschaft landw. Ges.

**Informationsmitteilung im Sinne des Art. 13 der europäischen Datenschutz-  
Grundverordnung Nr. 679/2016**

Im Sinne der oben angeführten Verordnung informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die im Rahmen der **Verwaltung und Abwicklung der bestehenden Geschäftsbeziehungen** erfolgt.

*(Quelle der Daten, Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung)*

Ihre personenbezogenen Daten werden bei Ihnen und gelegentlich auch bei Dritten erhoben und für jene Zwecke verarbeitet, die eng mit der Verwaltung und Abwicklung der Geschäftsbeziehungen und mit den Verpflichtungen verbunden sind, die sich für uns aus Gesetzen, Verordnungen und EU-Bestimmungen ergeben. Entsprechend erfolgt die Verarbeitung zur Erfüllung von vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen. Gleiches gilt gegebenenfalls auch für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Ihrer Mitarbeiter. Wir weisen daraufhin, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die im Zuge der reinen Vertragsabwicklung erfolgt keiner spezifische Einwilligung seitens des Betroffenen bedarf.

*(Art der verarbeiteten Daten - Datenkategorien)*

Im Normalfall verarbeiten wir im Zusammenhang mit bestehenden Geschäftsbeziehungen nur personenbezogene Daten (z.B. Kontaktdaten, Vertragsdaten wie z.B. Name, Adresse, Geburtsdaten, Steuernummer, Bankverbindung, usw.). Die Genossenschaft verarbeitet in der Regel keine sogenannten „besondere Kategorien von personenbezogenen Daten“.

*(Art der Datenverarbeitung und Sicherheitsmaßnahmen)*

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die oben genannten Zwecke händisch oder elektronisch und jedenfalls unter Einhaltung sämtlicher organisatorischer und technischer Sicherheitsmaßnahmen, sodass die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten gewährleistet ist. Wir gewährleisten im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen, dass die Verarbeitung der personenbezogenen und ggf. „besonderen“ Daten unter Beachtung der Rechte, Grundfreiheiten und der Würde des Betroffenen, im Besonderen in Bezug auf die Privatsphäre, die persönliche Identität und das Recht auf Schutz der personenbezogenen Daten, vorgenommen wird. Die Verarbeitung erfolgt durch unsere Mitarbeiter, die von den personenbezogenen Daten Kenntnis erlangen, und hierfür explizit beauftragt sowie entsprechend instruiert wurden.

*(Aufbewahrungszeit)*

Ihre Daten werden für die Dauer des gesamten Vertragsverhältnisses sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten im Sinne der steuerrechtlichen und zivilrechtlichen Vorgaben aufbewahrt. Im Zusammenhang mit der Speicherdauer wird darauf hingewiesen, dass die ordentliche Verjährung gemäß Art. 2946 ZGB zehn Jahre beträgt und entsprechend eine Löschung der Daten frühestens nach Ablauf der Verjährungsfristen erfolgt.

*(Weitergabe der Daten an Dritte)*

Für die Verwaltung und Abwicklung des Kundenverhältnisses werden Ihre Daten zwecks steuerlicher Beratung an den Raiffeisenverband Südtirol in Bozen weitergegeben, welcher zum Auftragsverarbeiter ernannt wurde. Zur Abwicklung Ihrer Aufträge greifen wir auf Logistikdienstleister und Speditionsunternehmen zurück, welche Ihre Adressinformationen erhalten. Für die Betreuung unserer Kunden greifen wir auch auf selbstständige Zonenvertreter zurück, an welche wir personenbezogene Daten weitergeben. Auch werden die Daten an Versicherungsinstitute für die Inanspruchnahme von Versicherungsleistungen, Kreditversicherungen, Informationsdienstleister für Bonitätsprüfung (z.B. One GmbH, Abbrevia AG, COFACE) und Banken und Kreditinstitute für die Zahlungsabwicklung weitergegeben.

Es kann außerdem vorkommen, dass Ihre Daten an ausgewählte Vertragspartner weitergegeben werden, um die Erfüllung eines bestimmten Vertragsgegenstandes zu ermöglichen und um die kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung der beanspruchten Produkte zu gewährleisten (z.B. IT-Dienstleister oder Softwarelieferanten). Diese werden ebenfalls zu „Auftragsverarbeitern“ ernannt und sind verpflichtet Ihre Daten vertraulich, gemäß den geltenden Sicherheitsstandards und unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu verarbeiten. Eine Weitergabe der Daten in Länder ausserhalb der EU erfolgt nicht.

Eine Liste der Dritten an welche Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben werden, kann jederzeit beim Verantwortlichen angefragt werden.

*(Rechte des Betroffenen)*

Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihnen als „Betroffener der Datenverarbeitung“ gemäß Datenschutz-Grundverordnung besondere Rechte zuerkannt werden:

- Recht auf Auskunft: Die Art, die Herkunft, die Logik sowie die Zweckbestimmung der Verarbeitung muss Ihnen auf Anfrage bekanntgegeben werden.
- Recht auf Berichtigung: Sofern Ihre Daten nicht/nicht mehr korrekt sind, können diese berichtigt bzw. vervollständigt werden, wenn ein diesbezügliches Interesse besteht. Es steht Ihnen zu einen entsprechenden Antrag zu stellen.
- Recht auf Löschung: Auf Anfrage können Sie eine Löschung Ihrer personenbezogener Daten fordern, welcher seitens des Verantwortlichen, vorbehaltlich gesetzlicher/vertraglicher Auflagen, nachgekommen werden muss.
- Recht auf Einschränkung bei gesetzeswidriger Verarbeitung: In gewissen Fällen können Sie eine zeitweise Einschränkung der Daten vornehmen lassen.
- Recht auf Datenübertragbarkeit: Auf Anfrage müssen Ihnen Ihre Daten in verständlicher Art und Weise zur Verfügung gestellt bzw. an Dritte übertragen werden;
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung: Die Zustimmung zur Verarbeitung kann jederzeit widerrufen werden.

Für die Ausübung dieser Rechte können Sie sich direkt an die Genossenschaft wenden. Bitte richten Sie etwaige Anfrage schriftlich an den Verantwortlichen der Datenverarbeitung, wie nachfolgend genauer beschrieben.

Wir erinnern daran, dass der Betroffenen jederzeit eine Beschwerde an die nationale Datenschutzbehörde „Garante per la protezione dei dati personali“, richten kann.

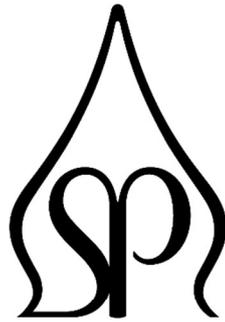


*(Verantwortlicher der Datenverarbeitung)*

Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist die Kellerei St. Pauls Genossenschaft landw. Ges. mit Sitz in 39057 Eppan an der Weinstraße (BZ), Schloß Wartweg 21, Tel. 0471 1807700, Email [info@sanktpauls.wine](mailto:info@sanktpauls.wine).

Mit freundlichen Grüßen

.....  
Kellerei St. Pauls Genossenschaft landw. Ges.



# SANKT PAULS

KELLEREI · CANTINA

Datenschutz- Leitlinie

der

**Kellerei St.Pauls Gen.landw.Ges.**

Version: 1.0

# Inhalt

1	Ziel der Datenschutzrichtlinie .....	6
1.1	Zuständigkeiten .....	7
2	Geltungsbereich und Änderung der Datenschutzrichtlinie.....	8
3	Was sind personenbezogene Daten.....	8
4	Was bedeutet Verarbeitung .....	9
5	Prinzipien für die Verarbeitung personen-bezogener Daten .....	10
5.1	Fairness und Rechtmäßigkeit.....	10
5.2	Zweckbindung.....	10
5.3	Transparenz .....	11
5.4	Datenvermeidung und Datensparsamkeit .....	11
5.5	Löschung und Speicherbegrenzung.....	11
5.6	Sachliche Richtigkeit und Datenaktualität.....	12
5.7	Vertraulichkeit und Datensicherung .....	12
6	Zulässigkeit der Datenverarbeitung .....	13
6.1	Kunden, Lieferanten, Mitglieder- oder Partnerdaten.....	13
6.1.1	Datenverarbeitung für vertragliche Beziehung .....	13
6.1.2	Datenverarbeitung für Werbezwecken .....	13
6.1.3	Einwilligung in die Datenverarbeitung .....	13
6.1.4	Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Erlaubnis .....	14
6.1.5	Datenverarbeitung aufgrund berechtigten Interesses.....	14
6.1.6	Verarbeitung besonders schutzwürdiger Daten (Daten besonderer Kategorien) .....	14
6.1.7	Automatisierte Einzelentscheidungen (Profiling) .....	15
6.1.8	Homepage- Nutzerdaten und Internet .....	15
6.2	Mitarbeiterdaten .....	16
6.2.1	Datenverarbeitung für das Arbeitsverhältnis.....	16
6.2.2	Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Erlaubnis .....	17
6.2.3	Kollektivregelungen für Datenverarbeitungen .....	17
6.2.4	Einwilligung in die Datenverarbeitung .....	17
6.2.5	Datenverarbeitung aufgrund berechtigten Interesses.....	18
6.2.6	Verarbeitung besonders schutzwürdiger Daten (Daten besonderer Kategorien) .....	19
6.2.7	Automatisierte Entscheidung (Profiling) .....	19
6.2.8	Telekommunikation und Internet.....	20
7	Übermittlung personenbezogener Daten.....	21
8	Auftragsdatenverarbeitung (Dienstleister).....	22
9	Rechte des Betroffenen .....	23
10	Vertraulichkeit der Verarbeitung .....	24

11	Sicherheit der Verarbeitung.....	24
12	Datenschutzkontrolle .....	25
13	Datenschutzvorfälle (Datenschutzverletzungen).....	25
14	Verantwortlichkeiten und Sanktionen .....	26
15	Der Datenschutzkoordinator/interner Datenschutzbeauftragter.....	26
15.1	Der Datenschutzkoordinator.....	26
16	Inkraftsetzung.....	27

# Historie

<b>Version</b>	<b>Datum</b>	<b>Änderung</b>
1.0	04.03.2019	1.Version der Datenschutz- Leit- und Richtlinie

# Vorwort

Liebe Kellerei Sankt Pauls Mitarbeiter/Innen,

die Themen gesetzlicher Datenschutz und Informationssicherheit werden im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen immer wichtiger und bedeutsamer. Wir als Genossenschaft, genießen ein hohes Vertrauen unserer Kunden, Lieferanten und Mitglieder.

Vertrauen bedeutet jedoch auch Verantwortung für unser Handeln, für unsere Arbeit, für die Systeme und Daten der Mitarbeiter, Kunden, Mitglieder, Lieferanten und Partner. Unsere Geschäftspartner legen Ihre persönlichen und betriebswirtschaftlichen Daten in unsere Hände und damit auch alle unternehmenswichtigen, sowie kritischen Informationen.

Für uns als Kellerei Sankt Pauls ist es besonders wichtig, mit diesen Daten verantwortungsbewusst umzugehen. Daher liegt es sehr nahe, dass wir das Thema gesetzlicher Datenschutz in der Praxis sehr ernst nehmen und uns auch entsprechend organisieren.

Diese Leitlinie soll helfen, die Bedeutung und Wichtigkeit des gesetzlichen Datenschutzes zu verdeutlichen und auch den Mitarbeitern dieses Thema transparenter zu machen.

Bernhard Leimegger



Der Obmann

# 1 Ziel der Datenschutzrichtlinie

Die Kellerei Sankt Pauls verpflichtet sich im Rahmen seiner gesellschaftlichen Verantwortung zur Einhaltung des gesetzlichen Datenschutzrechtes.

Diese Datenschutzrichtlinie gilt für alle Unternehmensbereiche und Standorte der Kellerei Sankt Pauls und beruht auf akzeptierten Grundprinzipien zum Datenschutz.

Die Wahrung des Datenschutzes ist eine Basis für vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen.

Wir definieren dazu ergänzend unsere eigenen Datenschutz- Ziele als Selbstverpflichtung.

Dazu gehören:

- ✓ Wir nehmen das Thema gesetzlicher Datenschutz ernst
- ✓ Wir machen Datenschutz zu einem Bestandteil unserer Unternehmenskultur
- ✓ Wir nehmen Betroffenenrechte ernst
- ✓ Wir nehmen das Thema Datenschutzverletzungen ernst
- ✓ Wir arbeiten nur mit Dienstleistern, welche zu unserem Datenschutzkonzept passen
- ✓ Wir nehmen die gesetzliche Informationspflicht ernst und arbeiten mit der notwendigen Transparenz
- ✓ Wir sehen Datenschutz als Chance bestehende Prozesse zu überarbeiten
- ✓ Wir alle arbeiten bei der Einhaltung der Vorgabe aktiv mit und verbessern uns kontinuierlich

## 1.1 Zuständigkeiten

<b>Datenschutz- Ziel</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Datenschutz- Vorgaben	Vorstand, Verwaltungsleiter (interner Datenschutzbeauftragter)
Datenschutz als Unternehmenskultur	Vorstand, Verwaltungsleiter (interner Datenschutzbeauftragter)
Datenschutz als Chance zur Prozessverbesserung	Vorstand, Verwaltungsleiter (interner Datenschutzbeauftragter)
Betroffenenrechte	Vorstand, Verwaltungsleiter (interner Datenschutzbeauftragter)
Datenschutzverletzungen	Vorstand, Verwaltungsleiter (interner Datenschutzbeauftragter)
Auftragsverarbeiter	Vorstand, Verwaltungsleiter (interner Datenschutzbeauftragter)
Informationspflicht/Transparenz	Vorstand, Verwaltungsleiter (interner Datenschutzbeauftragter)
Einhaltung der Vorgaben (int.DS- Controlling)	Vorstand, Verwaltungsleiter (interner Datenschutzbeauftragter)
Datenschutz- Schulungen	Vorstand, Verwaltungsleiter (interner Datenschutzbeauftragter)

## 2 Geltungsbereich und Änderung der Datenschutzrichtlinie

Diese Datenschutzrichtlinie fußt auf den Vorgaben der EU- Datenschutz-Grundverordnung (EU 2016/679) und den dazugehörigen nationalen Gesetzen.

Die aktuellste Version der Datenschutzrichtlinie kann auf der Internetseite der Kellerei St. Pauls Gen. landw. Ges. (<https://www.sanktpauls.wine/de>) abgerufen werden.

## 3 Was sind personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die eine natürliche und juristische Person identifizieren.

Die Identifizierung kann direkt, indirekt oder mittels Zuordnung sein. Sowie alle Zuordnungen zu einem oder mehreren Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen oder juristischen Person sind.

Beispiele für personenbezogene Daten sind:

- ✓ Name (z.B. Max Mustermann) – direkte Identifizierbarkeit
- ✓ „Der Geschäftsführer der Kellerei Sankt Pauls“ – indirekte Identifizierbarkeit
- ✓ Adresse
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Bankdaten
- ✓ IP- Adressen
- ✓ Kennnummern, Online- Kennungen, Kennzeichen
- ✓ Standortdaten
- ✓ Fingerabdrücke, Irisdaten (biometrische Daten) usw.

## **4 Was bedeutet Verarbeitung**

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung. Unter Löschen oder Vernichtung wird die Unwiederbringlichkeit verstanden.

# 5 Prinzipien für die Verarbeitung personenbezogener Daten

## 5.1 Fairness und Rechtmäßigkeit

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten muss das informationelle Selbstbestimmungsrecht des Betroffenen gewahrt werden. Das bedeutet, dass der Dateneigentümer darüber bestimmen darf, was mit den ihm betreffenden personenbezogenen Daten passiert.

Personenbezogene Daten müssen auf rechtmäßige Weise erhoben und verarbeitet werden. Rechtmäßigkeit bedeutet:

- ✓ die Verarbeitung wurde durch den Dateneigentümer genehmigt
- ✓ die Verarbeitung dient einer Vertragserfüllung oder vorvertraglichen Maßnahme
- ✓ die Verarbeitung erfolgt aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung
- ✓ die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen zu schützen
- ✓ die Verarbeitung dient dem öffentlichen Interesse
- ✓ die Verarbeitung dient der Wahrung berechtigter Interessen der Kellerei Sankt Pauls

## 5.2 Zweckbindung

Personenbezogene Daten müssen für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden und dürfen nicht in einer mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weise weiterverarbeitet werden. Die Zwecke müssen zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Dateneigentümer mitgeteilt werden.

Nachträgliche Änderungen der Zwecke sind nur eingeschränkt möglich und bedürfen einer Rechtfertigung sowie einer neuerlichen Genehmigung durch den Dateneigentümer.

## 5.3 Transparenz

Der Betroffene muss über den Umgang mit seinen Daten informiert werden. Grundsätzlich sind personenbezogene Daten bei dem Betroffenen selbst zu erheben. Bei Erhebung der Daten muss der Betroffene mindestens Folgendes erkennen können oder entsprechend informiert werden über:

- ✓ die Identität der verantwortlichen Stelle (Kellerei Sankt Pauls)
- ✓ den Zweck der Datenverarbeitung (z.B. Kunden- Stammdatenanlagen,...)
- ✓ die hinterlegten Aufbewahrungsfristen
- ✓ Dritte oder Kategorien von Dritter, an die die Daten gegebenenfalls übermittelt werden (z.B. Steuerberater,...)

## 5.4 Datenvermeidung und Datensparsamkeit

Vor einer Verarbeitung personenbezogener Daten muss geprüft werden, ob und in welchem Umfang diese notwendig ist, um den de Verarbeitung angestrebten Zweck zu erreichen.

Personenbezogene Daten dürfen nicht auf Vorrat für potentielle zukünftige Zwecke gespeichert werden.

## 5.5 Löschung und Speicherbegrenzung

Personenbezogene Daten, die nach Ablauf von gesetzlichen oder geschäftsprozessbezogene Aufbewahrungsfristen nicht mehr erforderlich sind, müssen proaktiv gelöscht werden.

## **5.6 Sachliche Richtigkeit und Datenaktualität**

Personenbezogene Daten sind richtig, vollständig und - soweit möglich – auf dem aktuellen Stand zu speichern. Es sind angemessene Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, dass nichtzutreffende, unvollständige oder veraltete Daten gelöscht, berichtigt, ergänzt oder aktualisiert werden.

## **5.7 Vertraulichkeit und Datensicherung**

Für personenbezogene Daten gilt das Datengeheimnis.

Sie müssen durch angemessene organisatorische und technische Maßnahmen gegen unberechtigten Zugriff, unrechtmäßige Verarbeitung oder Weitergabe, sowie versehentlichen Verlust, Veränderung oder Zerstörung gesichert werden.

Es ist dafür zu sorgen, dass durch die Verarbeitung personenbezogener Daten den Dateneigentümern kein Schaden zugefügt wird.

## **6 Zulässigkeit der Datenverarbeitung**

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ist nur zulässig, wenn einer der nachfolgenden Erlaubnistatbestände vorliegt. Ein solcher Erlaubnistatbestand ist auch dann erforderlich, wenn der Zweck für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten gegenüber der ursprünglichen Zweckbestimmung geändert werden soll.

### **6.1 Kunden, Lieferanten, Mitglieder- oder Partnerdaten**

#### **6.1.1 Datenverarbeitung für vertragliche Beziehung**

Wenn die Datenverarbeitung personenbezogener Daten der Vertragserfüllung oder der Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen dient, so ist die Verarbeitung zulässig.

#### **6.1.2 Datenverarbeitung für Werbezwecken**

Wendet sich der Betroffene mit einem Informationsanliegen an die Kellerei Sankt Pauls (z.B. Wunsch nach Zusendung von Informationsmaterial), so ist die Datenverarbeitung für die Erfüllung dieses Anliegen zulässig. Für weitere Kundenbindungs- oder Werbemaßnahmen gilt die Einwilligung in die Datenverarbeitung (siehe 6.1.3.)

#### **6.1.3 Einwilligung in die Datenverarbeitung**

Eine Datenverarbeitung kann aufgrund einer Einwilligung des Betroffenen stattfinden. Die Einwilligungserklärung ist aus Beweisgründen grundsätzlich schriftlich oder elektronisch einzuholen. Unter Umständen, z.B. bei telefonischer Beratung, kann die Einwilligung auch mündlich erteilt werden. Die Erteilung muss dokumentiert werden.

## **6.1.4 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Erlaubnis**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist auch dann zulässig, wenn staatliche Rechtsvorschriften die Datenverarbeitung verlangen, voraussetzen oder gestatten.

## **6.1.5 Datenverarbeitung aufgrund berechtigten Interesses**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann auch erfolgen, wenn dies zur Verwirklichung eines berechtigten Interesses der Kellerei Sankt Pauls erforderlich ist. Berechtigte Interessen sind in der Regel rechtliche (z.B. Durchsetzung von offenen Forderungen) oder wirtschaftliche (z.B. Vermeidung von Vertragsstörungen).

## **6.1.6 Verarbeitung besonders schutzwürdiger Daten (Daten besonderer Kategorien)**

Die Verarbeitung besonders schutzwürdiger personenbezogener Daten darf nur erfolgen, wenn dies gesetzlich erforderlich ist oder der Betroffene ausdrücklich eingewilligt hat.

Daten besonderer Kategorien sind:

- ✓ Informationen zur rassischen und ethnischen Herkunft
- ✓ Informationen zu politischen Meinungen
- ✓ Informationen zu religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen
- ✓ Informationen aus denen die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen
- ✓ Genetischen und biometrischen Daten
- ✓ Gesundheitsdaten
- ✓ Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung

Die Verarbeitung dieser Daten ist auch dann zulässig, wenn sie zwingend notwendig ist, um rechtliche Ansprüche gegenüber dem Betroffenen geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen

### **6.1.7 Automatisierte Einzelentscheidungen (Profiling)**

Automatisierte Verarbeitungen personenbezogener Daten, durch die einzelne Persönlichkeitsmerkmale (z.B. Kreditwürdigkeit) bewerten werden, dürfen nicht die ausschließliche Grundlage für Entscheidungen mit negativen rechtlichen Folgen oder erheblichen Grundlage für Entscheidungen mit negativen rechtlichen Folgen oder erheblichen Beeinträchtigungen für den Betroffenen sein.

Dem Betroffenen muss die Tatsache und das Ergebnis einer automatisierten Einzelentscheidung mitgeteilt und die Möglichkeit zu einer Stellungnahme gegeben werden. Zur Vermeidung von Fehlentscheidungen müssen eine Kontrolle und eine Plausibilitätsprüfung durch einen Mitarbeiter gewährleistet werden.

### **6.1.8 Homepage- Nutzerdaten und Internet**

Wenn auf Webseiten oder in Apps personenbezogener Daten erhoben, verarbeitet und genutzt werden, sind Betroffenen hierüber in Datenschutzerklärungen und ggf. Cookie-Hinweisen zu informieren. Die Datenschutzhinweise und ggf. Cookie-Hinweise sind so zu integrieren, dass diese für die Betroffenen leicht erkennbar, unmittelbar erreichbar und ständig verfügbar sind.

Werden zur Auswertung des Nutzungsverhaltens von Webseiten und Apps Nutzungsprofile erstellt (Tracking), so müssen die Betroffenen darüber in jedem Fall in den Datenschutzerklärungen informiert werden. Erfolgt das Tracking unter einem Pseudonym, so soll dem Betroffenen in den Datenschutzerklärungen eine Widerspruchsmöglichkeit eröffnet werden (Opt-out).

## 6.2 Mitarbeiterdaten

### 6.2.1 Datenverarbeitung für das Arbeitsverhältnis

Für das Arbeitsverhältnis dürfen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Arbeitsvertrages erforderlich sind.

Bei der Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses dürfen personenbezogene Daten von Bewerbern verarbeitet werden. Nach Ablehnung sind die Daten des Bewerbers unter Berücksichtigung beweisrechtlicher Fristen zu löschen, es sei denn, der Bewerber hat in eine weitere Speicherung für einen späteren Auswahlprozess eingewilligt. Eine Einwilligung ist auch für eine Verwendung der Daten für weitere Bewerbungsverfahren oder vor der Weitergabe der Bewerbung an andere Unternehmensteile erforderlich.

Im bestehenden Arbeitsverhältnis muss die Datenverarbeitung immer auf den Zweck des Arbeitsvertrages bezogen sein, sofern nicht einer der nachfolgenden Erlaubnistatbestände für die Datenverarbeitung eingreift.

Ist während der Anbahnung des Arbeitsverhältnisses oder im bestehenden Arbeitsverhältnis die Erhebung weiterer Informationen über den Bewerber bei einem Dritten erforderlich, ist eine Einwilligung des Betroffenen einzuholen.

Für Verarbeitungen von personenbezogenen Daten, die im Kontext des Arbeitsverhältnisses stehen, jedoch nicht originär der Erfüllung des Arbeitsvertrages dienen, muss jeweils eine rechtliche Legitimation vorliegen. Das können gesetzliche Anforderungen, Kollektivregelungen mit Arbeitnehmervvertretungen, eine Einwilligung des Mitarbeiters oder die berechtigten Interessen des Unternehmens sein.

## **6.2.2 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Erlaubnis**

Die Verarbeitung personenbezogener Mitarbeiterdaten ist auch dann zulässig, wenn staatliche Rechtsvorschriften die Datenverarbeitung verlangen, voraussetzen oder gestatten. Besteht ein gesetzlicher Handlungsspielraum, müssen die schutzwürdigen Interessen des Mitarbeiters berücksichtigt werden.

## **6.2.3 Kollektivregelungen für Datenverarbeitungen**

Geht eine Verarbeitung über den Zweck der Vertragsabwicklung hinaus, so ist sie auch dann zulässig, wenn sie durch eine Kollektivregelung gestattet wird. Kollektivregelungen sind z.B. Vereinbarungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmervertretungen im Rahmen der Möglichkeiten des jeweiligen Arbeitsrechts.

Die Regelungen müssen sich auf den konkreten Zweck der gewünschten Verarbeitung erstrecken und sind im Rahmen des staatlichen Datenschutzrechts gestaltbar.

## **6.2.4 Einwilligung in die Datenverarbeitung**

Eine Verarbeitung von Mitarbeiterdaten kann aufgrund einer Einwilligung des Betroffenen stattfinden.

Einwilligungserklärungen müssen freiwillig abgegeben werden. Unfreiwillige Einwilligungen sind unwirksam. Die Einwilligungserklärung ist aus Beweisgründen grundsätzlich schriftlich oder elektronisch einzuholen. Erlauben die Umstände dies ausnahmsweise nicht, kann die Einwilligung mündlich erteilt werden. Ihre Erteilung muss in jedem Fall ordnungsgemäß dokumentiert werden. Bei einer freiwilligen Angabe von Daten durch den Betroffenen kann eine Einwilligung angenommen werden, wenn nationales Recht keine explizite Einwilligung vorschreibt. Vor der Einwilligung muss der Betroffene gemäß dieser Datenschutzrichtlinie informiert werden.

## 6.2.5 Datenverarbeitung aufgrund berechtigten Interesses

Die Verarbeitung personenbezogener Mitarbeiterdaten kann auch erfolgen, wenn dies zur Verwirklichung eines berechtigten Interesses der Kellerei Sankt Pauls erforderlich ist. Berechtigte Interessen sind in der Regel rechtlich (z.B. die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche) oder wirtschaftlich begründet.

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund eines berechtigten Interesses darf nicht erfolgen, wenn es im Einzelfall einen Anhaltspunkt dafür gibt, dass schutzwürdige Interessen des Mitarbeiters das Interesse an der Verarbeitung überwiegen. Das Vorliegen schutzwürdiger Interessen ist für jede Verarbeitung zu prüfen.

Kontrollmaßnahmen, die eine Verarbeitung von Mitarbeiterdaten erfordern, dürfen nur durchgeführt werden, wenn dazu eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder ein begründeter Anlass gegeben ist. Auch bei Vorliegen eines begründeten Anlasses muss die Verhältnismäßigkeit der Kontrollmaßnahme geprüft werden. Die berechtigten Interessen des Unternehmens an der Durchführung der Kontrollmaßnahme (z.B. Einhaltung rechtlicher Bestimmungen und unternehmensinterner Regeln) müssen gegen ein mögliches schutzwürdiges Interesse des von der Maßnahme betroffenen Mitarbeiters am Ausschluss der Maßnahme abgewogen werden und dürfen nur durchgeführt werden, wenn sie angemessen sind. Das berechtigte Interesse des Unternehmens und die möglichen schutzwürdigen Interessen der Mitarbeiter müssen vor jeder Maßnahme festgestellt und dokumentiert werden. Zudem müssen ggf. nach staatlichem Recht bestehende weitere Anforderungen (z.B. Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmervertretung und Informationsrechte der Betroffenen) berücksichtigt werden.

## **6.2.6 Verarbeitung besonders schutzwürdiger Daten (Daten besonderer Kategorien)**

Besonders schutzwürdige personenbezogene Daten dürfen nur unter bestimmten Voraussetzungen verarbeitet werden.

Daten besonderer Kategorien sind:

- ✓ Informationen zur rassischen und ethnischen Herkunft
- ✓ Informationen zu politischen Meinungen
- ✓ Informationen zu religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen
- ✓ Informationen aus denen die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen
- ✓ Genetische und biometrischen Daten
- ✓ Gesundheitsdaten
- ✓ Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung

Ebenso dürfen Daten, die Straftaten betreffen, häufig nur unter besonderen, von staatlichem Recht aufgestellten Voraussetzungen verarbeitet werden.

Die Verarbeitung muss aufgrund staatlichen Rechts ausdrücklich erlaubt oder vorgeschrieben sein. Zusätzlich kann eine Verarbeitung erlaubt sein, wenn sie notwendig ist, damit die verantwortliche Stelle ihren Rechten und Pflichten auf dem Gebiet des Arbeitsrechts nachkommen kann. Der Mitarbeiter kann freiwillig auch ausdrücklich in die Verarbeitung einwilligen.

## **6.2.7 Automatisierte Entscheidung (Profiling)**

Soweit im Beschäftigungsverhältnis personenbezogene Daten automatisiert verarbeitet werden, durch die einzelne Persönlichkeitsmerkmale bewertet werden (z.B. im Rahmen der Personalauswahl oder der Auswertung von Fähigkeitsprofilen), darf eine solche automatisierte Verarbeitung nicht die ausschließliche Grundlage für Entscheidungen mit negativen Folgen oder erheblichen Beeinträchtigungen für die betroffenen Mitarbeiter sein.

Um Fehlentscheidungen zu vermeiden, muss in automatisierten Verfahren gewährleistet sein, dass eine inhaltliche Bewertung des Sachverhalts durch eine natürliche Person erfolgt und diese Bewertung Grundlage für die Entscheidung ist.

Dem betroffenen Mitarbeiter muss außerdem die Tatsache und das Ergebnis einer automatisierten Einzelentscheidung mitgeteilt und die Möglichkeit einer Stellungnahme gegeben werden.

### **6.2.8 Telekommunikation und Internet**

Telefonanlagen, E-Mail-Adressen, Intranet und Internet sowie interne soziale Netzwerke werden in erster Linie im Rahmen der betrieblichen Aufgabenstellung durch das Unternehmen zur Verfügung gestellt. Sie sind Arbeitsmittel und Unternehmensressource. Sie dürfen im Rahmen der geltenden unternehmensinternen Richtlinien genutzt werden. Eine generelle Überwachung der Telefon- und E-Mail-Kommunikation bzw. der Intranet- und Internet- Nutzung findet nicht statt. Zur Abwehr von Angriffen auf die IT-Infrastruktur oder auf einzelne Nutzer sind Schutzmaßnahmen an den Übergängen in das Kellerei Sankt Pauls-Netzwerk implementiert worden, die technisch schädigenden Inhalte blockieren oder die Muster von Angriffen analysieren. Aus Gründen der Sicherheit und Nachvollziehbarkeit wird die Nutzung der Telefonanlagen, der E-Mail-Adressen, des Intranets und Internets sowie der internen sozialen Netzwerke protokolliert.

Personenbezogene Auswertungen dieser Daten dürfen nur bei einem konkreten begründeten Verdacht eines Verstoßes gegen Gesetze oder Richtlinien der Kellerei Sankt Pauls erfolgen. Diese Kontrollen dürfen nur unter Wahrung des Verhältnismäßigkeitsprinzips erfolgen. Die jeweiligen nationalen Gesetze sind ebenso zu beachten wie die hierzu bestehenden Unternehmensregeln. Die Auswertungen dienen nicht der Leistungserfassung.

## 7 Übermittlung personenbezogener Daten

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Empfänger außerhalb der Kellerei Sankt Pauls oder Empfänger innerhalb der Kellerei Sankt Pauls unterliegt den Zulässigkeitsvoraussetzungen der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Der Empfänger der Daten muss darauf verpflichtet werden, diese nur zu den festgelegten Zwecken zu verwenden. Die Verpflichtung hat schriftlich zu erfolgen und hat folgende Punkte zu beinhalten:

- ✓ Definition der Zwecke der Verarbeitung
- ✓ Gewährleistung des ausschließlichen Einsatzes von Personal, welches zur Vertraulichkeit und Geheimhaltung verpflichtet wurde
- ✓ Gewährleistung der angemessenen Sicherheit gem. Art. 32 DSGVO
- ✓ Regelung für Sub-Auftragsverarbeiter
- ✓ Verpflichtung zur Einhaltung der Betroffenenrechte
- ✓ Datenlöschung oder Rückgabe nach Auftragserfüllung
- ✓ Kontrollrecht durch die Kellerei Sankt Pauls oder einem durch die Kellerei Sankt Pauls beauftragten Prüfer

Im Falle einer Datenübermittlung an einen Empfänger außerhalb der Kellerei Sankt Pauls in einem Drittstaat muss dieser eine zu dieser Datenschutzrichtlinie gleichwertiges Datenschutzniveau gewährleisten. Dies gilt nicht, wenn die Übermittlung aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung erfolgt.

Im Falle einer Datenübermittlung von Dritten an die Kellerei Sankt Pauls muss sichergestellt sein, dass die Daten für die vorgesehenen Zwecke verwendet werden dürfen.

## 8 Auftragsdatenverarbeitung (Dienstleister)

Eine Auftragsdatenverarbeitung liegt vor, wenn ein Auftragnehmer (z.B. Auftragsverarbeiter oder Dienstleister) mit der Verarbeitung personenbezogener Daten beauftragt wird. In diesen Fällen ist mit externen Auftragnehmern eine Vereinbarung über eine Auftragsverarbeitung abzuschließen.

Der Auftragnehmer darf personenbezogene Daten nur im Rahmen der Weisungen der Kellerei Sankt Pauls verarbeiten. Bei der Erteilung des Auftrags sind die nachfolgenden Vorgaben einzuhalten; der beauftragende Fachbereich muss ihre Umsetzung sicherstellen.

1. Der Auftragnehmer ist nach seiner Eignung zur Gewährleistung der erforderlichen technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen auszuwählen.
2. Der Auftrag ist in Textform zu erteilen. Dabei sind die Weisungen zur Datenverarbeitung und die Verantwortlichkeiten der Kellerei Sankt Pauls und des Auftragnehmers zu dokumentieren.
3. Die Kellerei Sankt Pauls hat sich vor Beginn der Datenverarbeitung von der Einhaltung der Pflichten des Auftragnehmers zu überzeugen. Die Einhaltung der Anforderungen an die Datensicherheit kann ein Auftragnehmer insbesondere durch Vorlage einer geeigneten Zertifizierung nachweisen. Je nach Risiko der Datenverarbeitung ist die Kontrolle gegebenenfalls während der Vertragslaufzeit regelmäßig zu wiederholen.
4. Anerkennung verbindlicher Unternehmensregeln des Auftragnehmers zur Schaffung eines angemessenen Datenschutzniveaus durch die zuständigen Datenschutz- Aufsichtsbehörden.

## 9 Rechte des Betroffenen

Jeder Betroffene kann die folgenden Rechte wahrnehmen. Ihre Geltendmachung ist umgehend durch den verantwortlichen Bereich zu bearbeiten und darf für den Betroffenen zu keinerlei Nachteilen führen.

1. Der Betroffene kann **Auskunft** darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten welcher Herkunft über ihn zu welchem Zweck gespeichert sind. Falls im Arbeitsverhältnis nach dem jeweiligen Arbeitsrecht weitergehende Einsichtsrechte in Unterlagen des Arbeitgebers (z.B. Personalakte) vorgesehen sind, so bleiben diese unberührt.
2. Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt, muss auch über die Identität des Empfängers oder über die Kategorien von Empfängern Auskunft gegeben werden.
3. Sollten personenbezogene Daten unrichtig oder unvollständig sein, kann der Betroffene ihre **Berichtigung oder Ergänzung** verlangen.
4. Der Betroffene kann der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu Zwecken der Werbung oder der Markt- und Meinungsforschung **widersprechen**. Für diese Zwecke müssen die Daten gesperrt werden.
5. Der Betroffene ist berechtigt, die **Löschung** seiner Daten zu verlangen, wenn die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten fehlt oder weggefallen ist. Gleiches gilt für den Fall, dass der Zweck der Datenverarbeitung durch Zeitablauf oder aus anderen Gründen entfallen ist. Bestehende Aufbewahrungspflichten und einer Löschung entgegenstehende schutzwürdige Interessen müssen beachtet werden.
6. Der Betroffene hat ein grundsätzliches **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung seiner Daten, das zu berücksichtigen ist, wenn sein schutzwürdiges Interesse aufgrund einer besonderen persönlichen Situation das Interesse an der Verarbeitung überwiegt. Dies gilt nicht, wenn eine Rechtsvorschrift zur Durchführung der Verarbeitung verpflichtet.

Im Falle des Eintreffens eines Betroffenenrechts ist unverzüglich der Zuständige für Betroffenenrechte – siehe Zuständigkeiten- zu informieren.

## **10 Vertraulichkeit der Verarbeitung**

Personenbezogene Daten unterliegen dem Datengeheimnis. Eine unbefugte oder unrechtmäßige Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ist den Mitarbeitern untersagt.

Unbefugt ist jede Verarbeitung, die ein Mitarbeiter vornimmt, ohne damit im Rahmen der Erfüllung seiner Aufgaben betraut und entsprechend berechtigt zu sein. Es gilt das Need-to-know-Prinzip: Mitarbeiter dürfen nur Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten, wenn und soweit dies ihre jeweiligen Aufgaben erforderlich ist. Dies erfordert die sorgfältige Aufteilung und Trennung von Rollen und Zuständigkeiten sowie deren Umsetzung und Pflege im Rahmen von Berechtigungskonzepten.

Es ist den Mitarbeitern/innen untersagt, personenbezogene Daten für eigene private oder wirtschaftliche Zwecke zu nutzen, an Unbefugte zu übermitteln oder diese auf andere Weise zugänglich zu machen.

## **11 Sicherheit der Verarbeitung**

Personenbezogene Daten sind jederzeit gegen unberechtigten Zugriff, unrechtmäßige Verarbeitung oder Weitergabe, sowie gegen Verlust, Verfälschung oder Zerstörung zu schützen.

Dies gilt unabhängig davon, ob die Datenverarbeitung elektronisch oder in Papierform erfolgt. Vor Einführung neuer Verfahren der Datenverarbeitung, insbesondere neuer IT- Systeme, sind technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten festzulegen oder umzusetzen. Diese Maßnahmen haben sich am Stand der Technik, den von der Verarbeitung ausgehenden Risiken und dem Schutzbedarf der Daten (ermittelt durch den Prozess zur Informationsklassifizierung) zu orientieren.

Die technisch organisatorischen Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten sind Teil des unternehmensweiten Informationssicherheits- und Datenschutz-Managements und müssen kontinuierlich an die technischen Entwicklungen und an organisatorischen Änderungen angepasst werden.

Es ist den Mitarbeitern/Innen untersagt, personenbezogene Daten außerhalb der von der Kellerei Sankt Pauls zur Verfügung gestellten Service (Programme, Ablagen,...) und Prozessen sowie außerhalb nachvollziehbarer und rechtmäßiger Aufträge zu verarbeiten.

## **12 Datenschutzkontrolle**

Die Einhaltung der Richtlinien zum Datenschutz und der geltenden Datenschutzgesetze wird regelmäßig durch Datenschutzaudits und weitere Kontrollen überprüft.

## **13 Datenschutzvorfälle (Datenschutzverletzungen)**

Jeder Mitarbeiter soll der Geschäftsleitung unverzüglich Fälle von Verstößen gegen diese Datenschutzrichtlinie oder andere Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzvorfälle) melden.

In Fällen von

- ✓ unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung
- ✓ unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Vernichtung
- ✓ unbeabsichtigtem oder unrechtmäßigem Verlust
- ✓ unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Veränderung
- ✓ unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Offenlegung

ist unverzüglich die dafür zuständige Person – siehe Zuständigkeiten – in vollem Umfang zu informieren, damit nach staatlichem Recht bestehende Meldepflichten von Datenschutzvorfällen erfüllt werden können.

## **14 Verantwortlichkeiten und Sanktionen**

Die Geschäftsleitung ist für die ordnungskonforme Datenverarbeitung personenbezogener Daten verantwortlich.

Damit ist sie verpflichtet sicherzustellen, dass die gesetzlichen und die in der Datenschutzrichtlinie enthaltenen Anforderungen des Datenschutzes eingehalten werden (z.B. nationale Meldepflichten).

Es ist eine Managementaufgabe der Geschäftsleitung, durch organisatorische, personelle und technische Maßnahmen eine ordnungsgemäße Datenverarbeitung unter Beachtung des Datenschutzes sicherzustellen. Die Umsetzung dieser Vorgaben liegt in der Verantwortung der zuständigen Mitarbeiter.

Die Geschäftsleitung stellt sicher, dass ihre Mitarbeiter im erforderlichen Umfang zum Datenschutz geschult werden.

Zuwiderhandlungen, für die einzelne Mitarbeiter verantwortlich sind, können zu arbeitsrechtlichen Sanktionen führen.

## **15 Der Datenschutzkoordinator/interner Datenschutzbeauftragter**

Der Datenschutzkoordinator als internes Organ wirkt auf die Einhaltung der Datenschutzvorschriften hin.

Jeder Betroffene kann sich mit Anregungen, Anfragen, Auskunftersuchen oder Beschwerden im Zusammenhang mit Fragen des Datenschutzes oder Datensicherung an den internen Datenschutzbeauftragten wenden. Anfragen und Beschwerden werden auf Wunsch vertraulich behandelt.

### **15.1 Der Datenschutzkoordinator**

Herr Andergassen Peter

## 16 Inkraftsetzung

Dieses Dokument wird einmal jährlich sowie bei Bedarf auf Vollständigkeit und Aktualität überprüft.

Änderungen dieses Dokuments liegen in der Verantwortung des Zuständigen für Datenschutz-Vorgaben.

Dieses Dokument ist allen Mitarbeitern zugänglich zu halten.

Bernhard Leimegger

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'B. Leimegger', written in a cursive style.

Der Obmann

02.03.2024